



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Zentrum
Geotechnik

Geotechnik-Seminar

Die neue EAB mit dem Teilsicherheitskonzept

Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Vogt

Obmann des AK Baugruben:
Prof. Dr.-Ing. habil. Achim Hettler

Tagungsort:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN,
Werner v. Siemens Hörsaal
(Audimax)

Arcisstraße 21, 80333 München

Freitag, 27. Oktober 2006

8.30 bis 18.00 Uhr

Das **Zentrum Geotechnik** der Technischen Universität München lädt die interessierte Fachwelt zu einer eintägigen Veranstaltung zum näheren Kennenlernen der neuen EAB ein, die mit ihrer 4. Auflage das Teilsicherheitskonzept entsprechend der DIN 1054:2005 berücksichtigt.

Die neue DIN 1054:2005 ist inzwischen in fast allen Bundesländern bauaufsichtlich eingeführt. Die Zulässigkeit geotechnischer Nachweise nach dem alten Globalsicherheitskonzept läuft im Jahr 2007 aus.

Das Teilsicherheitskonzept in der Geotechnik ist in DIN EN 1997 Teil 1, dem EC 7-1, als Teil des europäischen Sicherheits- und Entwurfs-Regelwerkes verankert und der Übergang der geotechnischen Normung in Deutschland zum EC 7 in Zusammenhang mit einem nationalen Anhang und einer reduzierten zukünftigen DIN 1054 steht bevor.

Verbunden mit dieser Entwicklung ist eine Umstellung zahlreicher Normen und Empfehlungen auf dem Gebiet des Erd- und Grundbaus, darunter auch der **Empfehlungen des Arbeitskreises Baugruben** der DGGT (EAB). Diese sind im Juni 2006 in neuer 4. Auflage erschienen und enthalten neben der Berücksichtigung des Teilsicherheitskonzeptes Empfehlungen über die Anwendung des Bettungsmodulverfahrens im Erdwiderlager, die Finite Element Methode bei der Baugrubenberechnung und über Baugruben in weichen Böden.

Das Thema der numerischen Berechnungen von Baugruben mit der Methode der Finiten Elemente wird auch vom Arbeitskreis Numerik der DGGT behandelt. Hier besteht im Zusammenhang mit der Einführung des Teilsicherheitskonzeptes noch besonderer Diskussionsbedarf. Daher erhält dieses Thema in unserem Seminar einen besonderen Stellenwert.

Die neuen Normen beruhen auf dem Partialsicherheitskonzept, bei dem Teilsicherheitsbeiwerte auf Einwirkungen, Widerstände und/oder auf Materialkenngrößen bezogen werden. Bei nichtlinearen Beziehungen ist es wichtig, ob man die Partialsicherheiten auf Eingangsgrößen oder auf berechnete Größen anwendet. Hier sind Konventionen erforderlich und für die Geotechnik in Deutschland getroffen worden. Wir müssen lernen damit einheitlich und normgerecht umzugehen.

Das Seminar soll anschaulich in die neue Normung hinsichtlich von Baugruben und Verbau einführen bzw. erste vorhandene Kenntnisse darüber festigen. Wir bieten Gelegenheit, die neuen Formate und Arbeitsweisen, mit denen wir Geotechniker in nächster Zukunft alle umgehen müssen, fundiert kennen zu lernen. Die Anwendungsphase hat mit der bauaufsichtlichen Einführung unwiderruflich begonnen.

TAGUNGSPROGRAMM

8.30	Eintreffen der Teilnehmer; 9.00 s.t. Beginn
	Prof. Dr.-Ing. Norbert Vogt, Zentrum Geotechnik, TU München Begrüßung und Einführung
	Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E.h. Anton Weißenbach, Norderstedt Grundlagen und allgemeine Festlegungen der DIN 1054 für Verbauberechnungen
	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Walz, Universität Wuppertal Ermittlung der Einbindetiefe und der Schnittgrößen bei Verbauwänden
11.00 –	Pause und Kaffee
11.30	
	Prof. Dr.-Ing. habil. Achim Hettler, Fakultät Bauwesen, Universität Dortmund Anwendung des Bettungsmodulverfahrens beim Nachweis des Erdwiderlagers
	Prof. Dr.-Ing. habil. Tom Schanz, Bauhaus-Universität Weimar, Obmann des AK 1.6 der DGGT "Numerik in der Geotechnik" Empfehlungen zu numerischen Standsicherheits- und Verformungsberechnungen von Baugruben
	Prof. Dr.-Ing. Pieter Vermeer, Universität Stuttgart und PLAXIS Group, Delft Aktuelle und zukünftige Anwendung der Finite-Element-Methode zur Berechnung von Baugruben im Hinblick auf Standsicherheitsnachweise mit den Verfahren des EC 7
	Prof. Dr.-Ing. habil. Achim Hettler, Fakultät Bauwesen, Universität Dortmund FE-Berechnungen aus Sicht des AK Baugruben
13.15 –	Mittagspause mit Buffet im Foyer
14.15	
	Dipl.-Ing. Wilfried Hackenbroch, Ing.-Büro DOMKE Nachf., Duisburg Bemessung der Einzelelemente von Verbaukonstruktionen
	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Walz, Universität Wuppertal Nachweis der Standsicherheit in der tiefen Gleitfuge
15.30 –	Pause und Kaffee
16.00	
	Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Kempfert, Universität Kassel Baugruben in weichen Böden
	Dipl.-Ing. Christof Sängler, Züblin AG, Stuttgart Messtechnische Überprüfung und Überwachung von Baugrubenkonstruktionen
ab 17.30	Ausklang im Foyer

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsleitung:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Vogt, Ordinarius
Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau, Bodenmechanik und Felsmechanik,
TU München – Zentrum Geotechnik

Kosten:

Teilnehmergebühr mit Verpflegung und Tagungsunterlagen 120 €
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 20.10.2006: 140 €)
Studenten und Rentner 30 €

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung übersandt mit Angabe der Zahlungsmodalitäten.

Bei rechtzeitiger Rücktrittsmeldung bis zum 06.10.2006 werden die Teilnehmergebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 € zurück-erstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Korrespondenz:

TU München, Zentrum Geotechnik
z.Hd. Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Bräu
Baumbachstraße 7
81245 München
Telefon: 089/289-27139 oder: - 27131
Telefax: 089/289-27189
Email: g.braeu@bv.tum.de

Kontaktstelle während der Tagung:

TU München, Zentrum Geotechnik
Lehrstuhl für Grundbau, Bodenmechanik und Felsmechanik
Arcisstraße 21
80333 München
Telefon: 089/289-22440
Telefax: 089/289-22441

Verpflegung:

In der Mittagspause wird ein Buffet mit bayerischen Spezialitäten im Bereich vor dem Vortragsraum angeboten. Hier werden in den Kaffeepausen auch Erfrischungsgetränke bereitgestellt.

Tagungsunterlagen:

Die Tagungsunterlagen werden bei der Anmeldung vor Ort ausgegeben.

Anmeldung:

Bitte benutzen Sie das anhängende Anmeldeformular oder die Onlineregistrierung über folgende Internetseite:
<http://www.gb.bv.tum.de/geotechniktag.htm>

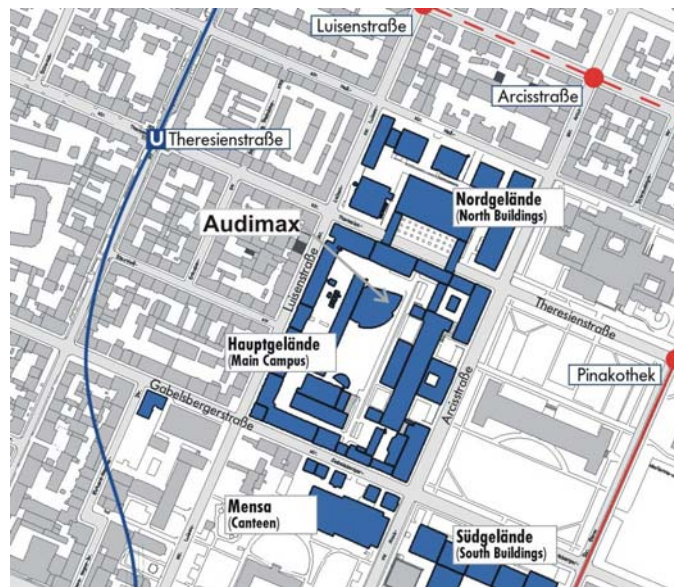
Das Teilnehmergebührverzeichnis wird am 20. Oktober 2006 abgeschlossen.

Tagungsort und Anreise:

Technische Universität München (TUM), Arcisstraße 21, 80333 München, Werner v. Siemens Hörsaal (Audimax) im Hauptgelände

Einen Umgebungsplan der TU München sowie Anfahrtshinweise finden Sie unter: <http://www.tu-muenchen.de/campus/cfinder/anfahrt/>

Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen (Haltestelle "Theresienstraße" der U-Bahnlinie U2), da im Bereich der TUM nur sehr wenige öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen.



Zimmerreservierungen:

Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst frühzeitig die Reservierungen für Hotelzimmer selbst oder über das Tourismusamt München vorzunehmen (Tel. 089/233-96500, Telefax 089/233-30233, http://www.muenchen.de/Tourismus/Hotels_Unterkunft/2015/index.html)

AKTUELLE INFORMATIONEN

zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte auch folgender Internetseite:

<http://www.gb.bv.tum.de/geotechniktag.htm>

TUM Zentrum Geotechnik
Baumbachstr. 7
81245 München
Fax: 089/289-27189

ANMELDUNG

zum
Geotechnik-Seminar "Die neue EAB
mit dem Teilsicherheitskonzept"
am Freitag, 27. Oktober 2006

Name: _____

Vorname, Titel: _____

Firma:
und ggfs.
Abteilung: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Email: _____

Bitte ankreuzen:

Tagungsbeitrag 120 €
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 20.10.2006: 140 €)

Beitrag für Studenten und Rentner 30 €

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung übersandt mit Angabe der Zahlungsmodalitäten.

Datum

Unterschrift

Aufgrund des Datenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass die Angaben mittels EDV gespeichert werden.